

HTML 5

Bilder und Links

Ingo Köster

Diplom Informatiker (FH)

Bilder in HTML

- › Bilder werden durch das leere Element `` eingebunden
- › Bilder sind Inline-Elemente
- › Es können alle gängigen Bitmap-Formate verwendet werden

Bilder in HTML

- › Das ``-Element muss folgende Attribute verwenden
 - › `src` – Quelle des Bildes
 - › `alt` – alternativer Text für barrierefreie Web-Seiten
- › Optional wird oft noch die Höhe und Breite des Bildes gesetzt, um dem Browser das Layout schneller zu ermöglichen:
 - › `width` – Breite des Bildes in Pixeln
 - › `height` – Höhe des Bildes in Pixeln

Bilder in HTML

```
<!DOCTYPE html>
<html lang="de">
<head>
  <title>Bilder in HTML</title>
</head>
<body>
  <h1>Bilder in HTML5</h1>

  <p>Das ist ein Bild des HTML5-Logos</p>
</body>
</html>
```

Bilder in HTML5



Das ist ein Bild des HTML5-Logos

Bilder in HTML – bitte beachten

- › Alle Attribute zur Ausrichtung von Bildern (`align`) sind seit HTML 4 veraltet und werden nicht mehr verwendet
- › Positionierung und Ausrichtung von Bildern nur noch per CSS!
- › Entspricht die reale Dimension des Bildes nicht der Angabe in den Attributen `width` und `height`, dann skaliert der Browser die Bilder auf die angegebenen Werte!

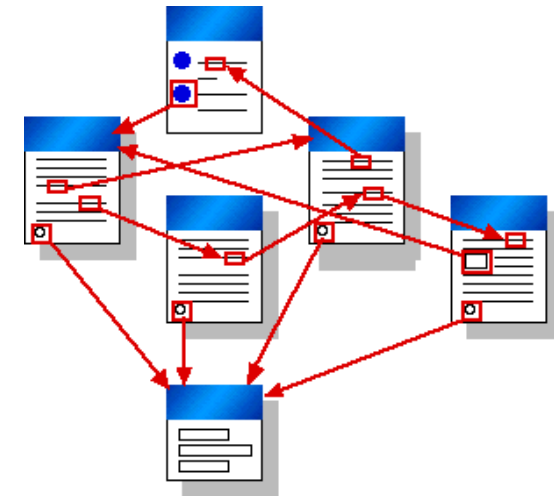
Das kann SEHR rechenintensiv sein! Niemals andere, als die realen Werte des Bildes für `width` und `height` verwenden!

<picture>

- › Neben gibt es noch <picture> zum Einbinden von Bild-Dateien
- › Es kann mehrere <source>-Elemente für dieselbe Ressource beinhalten, die sich basierend auf einer CSS Media-Query anpassen können

Hypertext – Links

- › HTML – Hypertext Markup Language – unterstützt die Verknüpfung von einzelnen Dokumenten
- › So genannte Hyperlinks bilden Verweise auf andere Teile des eigenen Dokuments, oder zu anderen Dokumenten



Hyperlinks

- › Hyperlinks werden durch das Element `<a>` realisiert
- › Hyperlinks können **relative** (und lokale) oder **absolute** (lokal und nicht lokal) URLs verwenden
- › Das wichtigste Attribut eines Links heißt `href`
- › Beispiele:
 - › relativer URL:
`href=" ../Impressum.html "`
 - › absoluter URL: `href="http://www.meinserver.com/Bilder/Logo.gif"`
- › Unabhängig vom Betriebssystem wird das Zeichen `/` als Trennsymbol für Pfadangaben verwendet

Hyperlinks

- › Der Hyperlink, kurz Link, selbst kann aus einem oder mehreren Zeichen oder sogar Grafiken bestehen
- › Bewegt der Anwender den Zeiger der Maus über einen Link, dann wird aus dem Zeiger-Symbol ein Hand-Symbol
- › Links werden von einem Browser unterstrichen dargestellt und eingefärbt:
 - › noch nicht besuchte Links sind blau
 - › besuchte Links sind violett
 - › aktive Link sind rot
- › Dieses Verhalten kann per CSS umgestellt werden

Hyperlink – Beispiel

```
<!DOCTYPE html>
<html lang="de">
<head>
    <title>Hyperlink</title>
</head>
<body>
    <a href="http://www.heise.de/">Hier die Heise-News</a>
</body>
</html>
```

Hyperlink – Attribute

- › Im Zusammenhang mit Hyperlinks sind die folgenden Attribute spannend:
 - › target – gibt an, wo das verlinkte Dokument angezeigt wird
 - › id – erlaubt es, eindeutige Anker in einem Dokument zu setzen
- › Werte für das target-Attribut sind:

Wert	Bedeutung
_blank	Öffnet das Dokument in einem neuen Fenster/Tab
_self	Öffnet das Dokument im gleichen Fenster/Tab (Standard)

Hervorhebungen

- › Einige der klassischen HTML-Elemente mit festem Format haben in HTML5 eine neue Bedeutung erhalten:
 - › `<i>` - *text in an “alternate voice”*
 - › `` - *“stylistically offset” text*, such as keywords and typographically emboldened text
 - › `` - *stress emphasis*, i.e., something you’d pronounce differently
 - › `` - *strong importance*, basically the same thing

Hoch- und Tiefstellungen

› Zur Darstellung von technisch-wissenschaftlichen Sachverhalten benötigt man oft Hoch- und Tiefstellungen:

› $c^2 = a^2 + b^2$

$$c^{\text{sup}2\text{/sup}} = a^{\text{sup}2\text{/sup}} + b^{\text{sup}2\text{/sup}}$$

› $a_1 + a_2 + \dots + a_n$

$$a_{\text{sub}1\text{/sub}} + a_{\text{sub}2\text{/sub}} + \dots + a_{\text{sub}n\text{/sub}}$$

Der <pre>-Block

- › Für die Darstellung von Quelltexten und anderen Informationen kann es sinnvoll sein, das Format zu erhalten
- › Für solche Zwecke dient der <pre>-Block:

```
<pre>  
    // Hier werden alle Leerzeichen erhalten,  
    // es wird eine nicht-proportionale Schrift  
    // verwendet  
</pre>
```

- › Für reinen Quelltext gibt es Spezialelemente

Weitere Auszeichnungselemente

Element	Anwendung
<code><kbd></code>	Kennzeichnet einen Text der über die Tastatur eingegeben werden soll
<code><code></code>	Markiert Quelltexte, soll ein Spezialfall für pre sein
<code><samp></code>	Markiert größere Beispiele für z.B. Ausgaben von Programmen oder Quelltexte, kann wie code verwendet werden

Der Text wird bei allen drei Elementen in nicht-proportionaler Schrift formatiert!